

HUGO HELLER & C^{IE}.

NEUZEITLICHE
KUNST UND LITERATUR
GESCHÄFTSSTELLE DES
KUNSTWART - VERLAGS
GEORG D. W. CALLWEY
IN MÜNCHEN.

GIRO-KONTO BEI DER
N.-Ö. ESKOMPTE-GESELLSCHAFT

POSTSPARK.-KONTO Nr. 885.208.

TELEPHON 21.695.

WIEN I.,

19. Februar

190⁸

BAUERNMARKT 3.

Geehrte Redaktion !

Darf ich so unbescheiden sein, Sie zu bitten, dem Verfasser des Berichtes über die Mell-Vorlesung meine Komplimente zu übermitteln.² Ich vermute, es ist derselbe Herr, der seinerzeit auch über den Freud-Vortrag berichtet hat und wiederum musste ich seine Kunst bewundern, auf dem knapp bemessenen Raume, den ganzen Eindruck und Stimmungsgehalt eines Abendes mit fast photographischer Treue festzuhalten!

Mit dem Ausdrucke vorzüglicher Hochachtung

sehr ergeben

Hugo Heller

An die geehrte Redaktion des
"Neuen freien Presse",
I., Fichtegasse 11.

HUGO HELLER & CO
NEUESTRASSE
KUNST UND LITERATUR
GESCHÄFTSSTELLE DES
KUNSTWERT-VEREINS
ERICH D. W. CALLEWAY
IN MÜNCHEN
ORDONATO BEI DER
N. O. ERKLEBE GESellschaft
POSTKONTO N. 10000
TELEPHON 21892

WIEN I.
MARTINBAHN 1

10. Februar

Geehrte Redaktion!

Das ist ein ungeschickter Brief, die zu die-
sen, den Verfassern des Briefes über die Welt-Vorlesung meine
Komplimente zu übersenden. Ich vermute, es ist derselbe Herr,
der sich selbst auch über den Freud-Vortrag berichtet hat und
sich selbst als ein sehr kluger Mann, auf dem Gebiet der
seiner Rede, den Namen "Freud" zu verleihe, ein
Abdruck der Photographie der Frau beifügt.
Mit der besten Verzeihung für die Unschicklichkeit
sein
Ihr ergebener
H. Heller



An die Redaktion des
"Neuen Freien Pressen",
I. J. Fontana I.